

**Zeitschrift:** Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft  
**Herausgeber:** Schweizerische Astronomische Gesellschaft  
**Band:** 31 (1973)  
**Heft:** 137

**Rubrik:** Fernrohr-Technik im Weltraum

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Fernrohr-Technik im Weltraum



Fig. 1

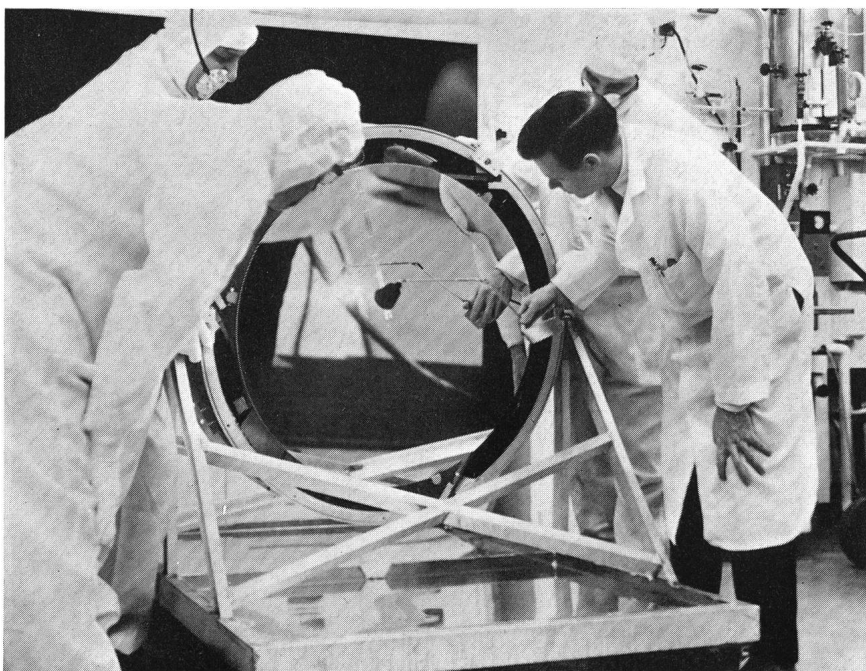


Fig. 2

Das Teleskop des NASA-Satelliten «Copernicus» enthält einen 82 cm-Primärspiegel aus Quarz, der, wie in Fig. 1 gut zu erkennen ist, in der im ORION wiederholt beschriebenen Leichtbauweise erstellt wurde. Die relativ dünne Spiegelscheibe ist über eine Wabenstruktur mit einer zweiten Platte verschmolzen

und dadurch formbeständig versteift.

Nach der Fertigstellung (Beschichtung und Halterung) kontrollierten Techniker des Goddard Space Flight Center diesen Spiegel (Fig. 2), dessen Herstellung durch die Corning Glass Works als eine hervorragende technische Leistung angesehen werden darf.